Harte Drogen! Der schnellste Weg ins Verderben

Opiate und Heroin

Opiate werden aus dem Saft der Fruchtkapsel des Schlafmohns gewonnen. Der Konsum dieser Betäubungsmittel und ihrer Derivate ist gefährlich, denn er führt rasch zu schwerer körperlicher und seelischer Abhängigkeit. Heroin ist ein illegal hergestelltes Derivat des Morphiums, das ebenfalls aus Opium gewonnen wird. Heroin wird geraucht, geschnupft, inhaliert und in die Venen gespritzt.

Kokain und Crack

Kokain ist ein Extrakt, das aus den Blättern des Kokastrauches gewonnen wird. Das chemisch zubereitete weisse Pulver wird geschnupft oder in gelöster Form in die Venen gespritzt. Crack oder Freebase sind chemische Derivate des Kokains. Sie werden geraucht. Ihre Wirkung ist noch verheerender als die von Kokain. In kürzester Frist kann starke Abhängigkeit entstehen.

Synthetische Drogen

Synthetische Drogen sind rein chemische Produkte. Sie erscheinen als weisses oder gelbliches Pulver, das oft in Gelatinekapseln oder Briefpapierchen abgefüllt ist. Das gelöste Pulver wird mit­hilfe von Trägersubstanzen (z.B. Würfelzucker, Löschpapier usw.) meist geschluckt.

Ecstasy

Ectasy – auch XTC genannt – gehört heute zu den bekanntesten Drogen und wird in illegalen Labors chemisch hergestellt. Die Droge wird in vielen Variationen angeboten, meistens in Form von Tabletten, aber in einer Vielfalt von Farben und Prägungen. Ectasy wird geschluckt. Es bewirkt euphorische Rauschzustände, enthemmt, steigert die Aggressivität und verwischt die Grenzen zwischen dem Ich, der Aussenwelt und anderen Personen.

(Aus „Drogen – nein danke“ der Schweiz. Koordinationsstelle für Verbrechensprävention, Neuchâtel)